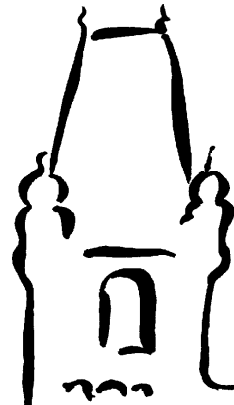




Nummer 3/04
Dezember 2004



MITTEILUNGEN

Der ÖAV-Sektion Liesing - Perchtoldsdorf

INHALT:	Seite
Vorsitzende	2
Volkstanzen und Singen	2
Tourenberichte	
Klettersteige in den Dolomiten	3
Wanderungen in der Basilikata	5
Jugendseiten	
Familienlager 2004 Obernberg	7
Jugendprogramm	8
Die nächsten Unternehmungen	10
Schi und LL-Woche	10
Schitouren Silvretta	11
Allgemeine Bedingungen	12
Sonstiges	12
Persönliches aus der Sektion	13
Bericht vom Berglauf	13
Natur und Umwelt	14
Alles auf einen Blick	16



Dolomitenwanderungen erster Klasse - Traumwetter inclusive



Internet: www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/



Vorsitzende

Liebe Mitglieder und Freunde!

Eins - zwei - drei im Sauseschritt eilt die Zeit, wir eilen mit.

Da wir mit unserer Hütte zur Zeit keine größeren Investitionen vorhaben, können wir uns auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter konzentrieren. Unsere Jugendleiter und -Anwärter absolvieren derzeit einen Kurs mit Arthur Kubista, der inhaltlich in etwa dem Instruktor für Sportklettern Breitensport entspricht. Thomas Matausch wird den Jugendlichen den Themenkreis Aufbau von Übungseinheiten und Organisation von Fahrten in Theorie und Praxis vermitteln. Wir glauben damit eine gute Basis für die Zukunft aufzubauen.

Für die Älteren Semester haben sich Rolf und Inge bereit erklärt, die Mittwochwanderungen zu organisieren und zu leiten. Auch für die Zeitung hat sich jemand gefunden - Frau Anna Hartl wird diese ab 2005 redigieren.

Dieses Jahr ist wieder einmal viel zu schnell vergangen, aber die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse werden uns in Erinnerung bleiben. Ich möchte mich bei allen MitarbeiterInnen und denen, die immer wieder aktiv dabei sind, bedanken und für 2005 wünsche ich mir weiterhin ein so lebendiges Vereinsgeschehen

Ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für die Zukunft

Dagmar Trübswasser

Das **Alpenvereinsjahrbuch 2005** erscheint heuer im "neuen Kleid". Es wurde grafisch neu gestaltet und inhaltlich neu strukturiert. Spannende Beiträge und tolle Bilder machen das Jahrbuch seit Jahren zum Verkaufserfolg!

Der Österreichausgabe wird die Karte Totes Gebirge, West beigelegt!

Das Jahrbuch ist zum Mitgliederpreis: **€ 15,80** bei **Helmut Hintenaus, Dirmhirngasse 21, 1230 Wien**, Telefon **[01] 865 77 36** erhältlich

➤ Und noch ein ganz wichtiger Termin zum Vormerken:

Am **Samstag, 30. April 2005 um 18:00 Uhr** findet unsere

Jahreshauptversammlung auf der Kammersteinerhütte
statt.

Volkstanz und Singen de luxe

mit Otto, Robert und Ulli

Unsere Volkstanz- und Singabende finden wie bisher im **Bewegungsraum Aspettenheim, Perchtoldsdorf Aspettenstraße 27** einmal im Monat jeweils am **Donnerstag um 20:00 Uhr** statt.

Tanztermine:	20. Jänner 2005	17. Februar 2005	17. März 2005
		21. April 2005	
Singtermine:	9. Dezember 2004	16. Dezember 2004	13. Jänner 2005
	10. Februar 2005	10. März 2005	14. April 2005

Auf zahlreiche Beteiligung und pünktliches Erscheinen freuen sich Ulli, Robert und Otto



Klettersteige in den Dolomiten

Bericht von Leo Hudribusch und Peter Vrbovszky

Klettersteige und Wanderungen Cortina d'Ampezzo vom 21.08.-29.8.04

Die Anreise erfolgte teilweise unter strömenden Regen. Manchmal waren sogar weiße Bergspitzen zwischen den tief hängenden Regenwolken zu erkennen. Wir hatten den Eindruck einer guten Schitourenwoche entgegenzusehen.

Unser Quartier für die ersten Tage, das Rif. A. Dibona war Gott sei Dank noch aper. Die Lager waren wie üblich etwas bescheiden, die Verpflegung jedoch dafür recht ansprechend.

Schon der erste Tag brachte eine schneebedingte Änderung des Programms. Petrus war uns jedoch bereits recht freundlich gesinnt. Otto bestätigte sich wieder einmal als ausgefuchster Führer. So wurde beschlossen die Tofana di Rozes zu umrunden.

Eine seltene Teufelskralle spartanisch wachsend im Fels, strahlte uns malerisch entgegen.

Erwähnenswert ist eigentlich noch der recht eigenwillige Versuch Ilses, ihre helle Hose einzufärben. Dazu suchte sie sich einen schönen rotbraunen Erdhaufen aus und landete mit hohen Haltungsnoten einen erfolgreichen Seitlip. Die unter guten Bergkameraden üblichen Statements ließen nicht lange auf sich warten.

Der Montag bescherte uns den ersten alpinen Höhepunkt. Ein anspruchsvoll angelegter Klettersteig zum Gipfel der Punta Anna, (C-D) mit einer stark ausgesetzten Passage verlangte auch erfahrenen Kletterern einiges ab. Aus diesem Grund setzte auch nur mehr eine kleine Rumpfmansschaft den Aufstieg auf die Tofana di Mezzo fort. Ein herrlicher Rundblick bei Sonnenschein, entschädigte uns für alle Aufstiegsstrapazen.

Hinunter gings im Eiltempo, denn die Steilhänge zur heimatlichen Hütte hatten die richtige Neigung und vor allem die genaue Körnung.

Erich hatte sich der Gruppe angeschlossen, welche nach der Punta Anna den vorzeitigen Abstieg wählte. Als Ausgleich dafür sollte das Schlüsselloch mit der dahinter liegenden **Grotta della Tofana** erkundigt werden. Beim Vergleichstest Stein – Bein vor dem Grotteneingang, erwies sich der Fels wieder einmal als der Stärkere. Mit lädiertem Schienbein prüfte er die Fähigkeiten der Sanitätsstation Cortinas. Ausgestattet mit einer Aufsehen erregenden Orthese kam er mit stolzgeschwellter Brust, gestützt auf sein Töchterchen und dem Befund „nichts gebrochen“, ins Quartier zurück.

Auch Peter unterzog einige Finger einer außergewöhnlichen Belastungsprobe. Mit einem Tape wie ein Volleyballer verbrachte er die nächsten Tage.

Eva sollte auch noch Erwähnung finden, denn sie prüfte die Reaktionsschnelligkeit der Gruppe. Bei einer Rast an einem Steilhang versuchte sie sich ihres abgestellten Rucksacks erfolglos zu entledigen.

Da uns der Wettergott bereits 2003 einen Strich durch die Rechnung machte, versuchten wir dienstags zum zweiten Mal den angeblich schwersten Klettersteig der Dolomiten, den Tomaselli (D-E) zu erklimmen. Die äußeren Voraussetzungen waren diesmal auch weit besser. Entweder hatten wir uns schon am Vortag gut eingegangen, oder der Ruf des Steigs ist ein wenig übertrieben. Ein alpines Erlebnis war er jedoch ohne Zweifel.

Theresa sorgte beim etwas ausgesetzten Einstieg für Heiterkeit der besonderen Art. Otto erklärte ihr geduldig, dass sie einfach die Schuhspitzen fest auf den Fels aufsetzen sollte. Da entkam ihr der Spruch des Tages: „Otto, aber anhalten muss ich mich schon“? Der unüberhörbare Heiterkeitserfolg unsererseits war ihr dafür sicher.

Da wir entgegen der Planung den Aufstieg zum Lagazuoi zu Fuß bewältigten, verflüssigten wir die Ersparnisse im nächstgelegenen Ristorante.

Nach Tagen der Anstrengung unternahmen wir einen Rundgang um die Croda da Lago. Boshafterweise sei nicht unerwähnt, dass uns unser geübter Führer ein unbekanntes Wegstück seiner geliebten Dolomiten zeigen wollte. Nach kurzer Zeit hatte er jedoch den Irrtum erkannt und sofort korrigiert. Ein glasklarer Bergsee in lieblicher Umgebung und zwei zu erklimmende Scharten, rundeten einen schönen Wandertag ab.

Die Nacht zum Donnerstag bescherte uns einen Neuschneezuwachs. Diesmal fuhren wir mit der Seilbahn auf den Lagazuoi und stiegen durch die Reste der Felsstollen, Relikte aus dem ersten Weltkrieg, ab. Die allseits präsenten Erläuterungen gaben uns eine kleine Vorstellung von den unvorstellbaren Leiden der Soldaten dieses sinnlosen Kriegs.

Unsere Präsidentin war bereits nach der Bergstation schlechter Laune. Sie meckerte in nicht druckreifen Worten über den etwas steilen und vereisten Abstieg zum Stolleneingang.



Rundwanderung um die Tofana di Rozes

Am späteren Nachmittag übersiedelten wir nach Schluderbach in das Hotel „Drei Zinnen“. Die anfangs etwas unfreundlich grantelnde Besitzerin erwies sich mit Fortdauer als immer mehr zugänglich. Eine Überraschung der besonderen Art bot sie uns morgens. Verführerisch eingehüllt in einen dunkelroten Samtschlafrock, servierte sie das Frühstück.

Am Freitag nahmen wir den Strobel – Klettersteig in Angriff. Herrlich griffiger Fels in einladender Umgebung.



Via Ferrata Strobel – auf dem Gipfel der Punta Fiammes (2240 m)

Nachdem ich die erste Nacht etwas ungemütlich mit einem überharten Polster verbringen musste, erbat ich mir von unserer Wirtsfrau einen weicheren. Ihre Antwort entsprach sicher nicht den Regeln der erfolgreichen Fremdenverkehrswerbung. Sie sagte schnippisch: „Wenden sie sich an das Stockpersonal“. Auf meine bescheidene Frage wo ich dieses finden könnte sagte sie unwirsch. „Die sind heute nicht mehr da“. Verblüfft über die hilfreichen Worte suchte ich das Weite. Zu meiner großen Überraschung fand ich dennoch abends ein kuscheliges Pölsterchen vor.

Der letzte Tag begann mit einem Rundgang um die drei Zinnen. Ein Teil der Mannschaft erklimmte bei besten äußeren Bedingungen, den Klettersteig zum Toblinger Knoten. Nicht sehr lang, dafür aber beinahe senkrecht. Unter dem Gipfelkreuz, entsorgte mit großem Erfolg eine der anwesenden Kletterfrauen ihren Photoapparat.

Viel zu schnell vergingen diese schönen gemeinsamen und erlebnisreichen Tage, inmitten der italienischen Berge. Überwältigt von der landschaftlichen Schönheit sagte Otto offen und ehrlich: „Ich liebe diese herrliche Gegend“.

Dieser Aussage ist nichts hinzuzufügen, wir können sie nur aufrichtig und einstimmig bejahen. Dolomiten, wir kommen wieder und das nächste Mal, wird auch sicher nicht das letzte Mal sein. Leo

Doch auch die "Nur-Wanderer" sollen zu Wort kommen:

Eine kleine und feine Teilgruppe unter der bewährten Führung von Dagmar erschloß die Gegend wandernd.

Nach einer gemeinsamen (inklusive Kletterer) Umrundung der Tofana de Rozes am ersten Tag nahmen die Wanderer am 2.Tag die Croda da Lago in Angriff: ums imposant aufragende Bergmassiv gings zu einem Zaubersee (Lago di Federa - mit köstlichen Waldfrüchten im Rifugio di Lago!).

Der nächste Tag führte uns - diesmal bei vermischtem Wetter - zu den Cinque Torri und weiter rund um den Nouvolau.

Fröhlich gestimmt erklimmen wir (mit einem knieverletzten Erich) am nächsten Tag das Rifugio Pomedes und stürzten dann über eine steile (schwarze!) Skipiste knieweich ab!

Donnerstags früh Kälte und Schneetreiben, daher gabs einen Ausflug mit der Seilbahn auf den Lagazuoi und dann durch einen Stollen aus dem 1.Weltkrieg (eisig, naß). Nur Peter und Bärbel flüchteten ins freundlichere Belluno.

Nach Standortwechsel (Schluderbach) folgte ein weiterer Höhepunkt mit der Besteigung des Strudelkopfs über die Dürrensteinhütte, mit wundervollem Rundblick in die Dolomitenmassive (Monte Cristallo !), abgerundet durch einen zauberhaften Abstieg durch den Knappensteg.

Mit einer gemeinsamen Runde aller Teilnehmer um die 3 Zinnen schloß diese wunderschöne Wanderwoche!

Küsse, Vroni, Bärbel und Peter



Unvergessliche Rundblicke über die schier endlosen Dolomiten



Herbstwanderungen Basilikata

vom 17. bis 27. Oktober 2005

Die Reise führte uns Ende Oktober des 100. Bestandesjahres unserer Sektion nach Süditalien.



In den "Sassi" von Matera

Es war eine Wanderreise in ein kaum bekanntes Italien - in abgeschiedene und hochgelegene Bergdörfer, über Gipfel in den **Lukarnischen Dolomiten** und im **Nationalpark Pollino**, in Orte und Städte, deren Ursprünge weit in die vorchristliche Zeit zurückreichen - mit kulturgeschichtlich bedeutenden Monumenten, aber auch zu einsamen und wunderschönen Badebuchten am Meer.

Die dreiunddreissig Teilnehmer an dieser Fahrt waren beeindruckt von den so gut wie unberührten Naturlandschaften und Sehenswürdigkeiten der Basilikata.

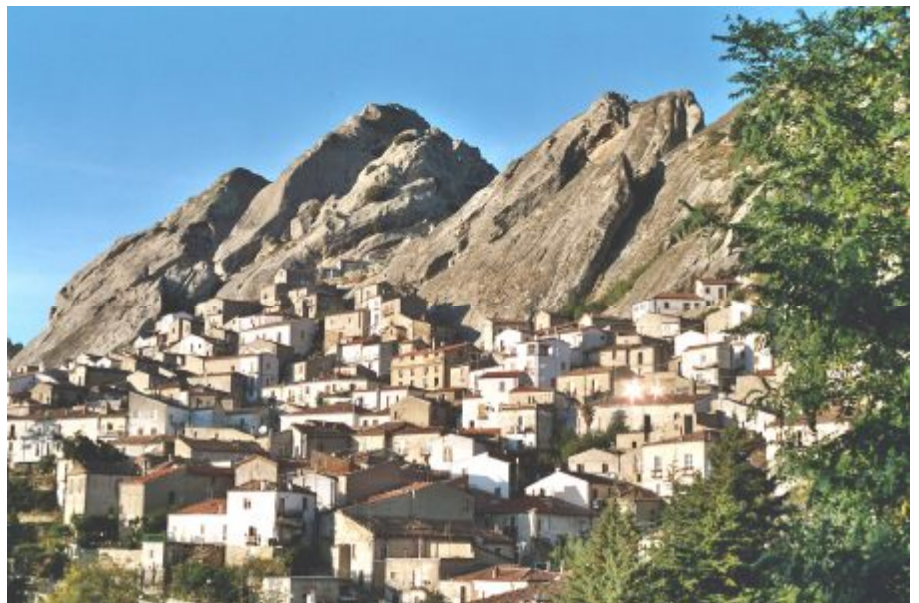
Nicht mit dem Pomp Roms und der Fülle Florenz's kann das ehemalige Lukanien aufwarten, aber wer sucht, findet viele kulturelle Zuckerln. Es bestehen noch vielfach die alten Borgos (eigentlich Borghi) mit ihren verwinkelten Gäßchen auf steilen Hängen oder oben auf den Berggrücken, die nicht der Spitzhacke des Reichtums zum Opfer gefallen sind. Wir sahen das **Kastell Melfi**, Sommersitz **Friedrichs II.**, ehemalige Normannische Festung, samt der malerischen Altstadt innerhalb der alten Stadtmauer und das hübsche **Venosa**, Geburtsort von **Horaz**, mit der nie vollendeten **Abbazia della Santissima Trinitá** aus dem Mittelalter samt den römischen Ausgrabungen daneben.

Beeindruckend war **Matera** auf der fast baumlosen Hochfläche der **Murgia** mit romanischer Kathedrale und zahlreichen Palästen, dessen arme Bevölkerung sich schon seit vorchristlicher Zeit ihre Behausungen in den Tuffstein der zur Gravia abfallenden Steilhänge gegraben hat. Diese "**Sassi**", noch bis 1955 dicht bewohnt, sind seit 1993 **Weltkulturerbe**.

Hans Bily / Maria Hartl

PIETRAPERIOSA – ein unbekanntes Dorf in der Basilikata. Wir wussten wohl so ungefähr, wo es sich befindet und dass es der höchste Ort der Basilikata ist, mehr aber nicht. Da es Hansi aber als ersten Ausgangspunkt für unsere Kultur- und Wanderreise ausgesucht hatte nahmen wir schon an, dass es schön und interessant sein werde.

Es übertraf alle Erwartungen! Wir landeten in einer Welt der bizarrsten Felsformationen, steiler Abhänge und tief eingeschnittener Täler. Manche Häuser klebten an Felsvorsprüngen wie Adlerhorste, nur über steile Treppen zugänglich. Im Zentrum des Dorfes gibt's eine Straße, an der es ein paar Geschäfte, zwei Bars und ein kleines Hotel gibt, in dem der Großteil unserer Gruppe untergebracht war. Einige wohnten in Privathäusern, was ich sehr spannend fand, da es Einblicke in das Leben der Menschen in dieser aussergewöhnlichen Landschaft gab. Der Mangel an Luxus wurde wett gemacht durch die herzlichen Bemühungen des Hotelbesitzers und seiner gesamten Familie, uns unvergessliche Tage zu ermöglichen.



Pietrapertosa – das Dorf zwischen Felsen

Auf unserer Wanderung nach **Castelmezzano**, das von Pietrapertosa aus gut zu sehen ist, merkten wir zum ersten Mal, dass man ein guter Pfadfinder sein muss, um sein Ziel zu erreichen. Der Wege gab es mehrere, aber welcher war wohl der richtige? Da wir alle das Dorf erreichten war's offenkundig, dass es nicht nur Rom ist, wo alle Wege hinführen.

Unsere Wanderung im Gallipoli Nationalpark auf den **Monte Malerba** hatte zwar auch keine markierten Wege, doch ein netter Hirtenhund adoptierte uns als seine Herde und führte uns. Als wir wieder in den Bus einstiegen, legte er sich auf die Straße und schaute uns traurig nach.

Am 5.Tag führen wir nach **Vigianello** im **Pollino Nationalpark**, unserem zweiten Basislager. Die erste Tour ging auf die



Ein Teil der Gruppe nach heissem Aufstieg auf dem Gipfel der Serra di Mauro

Serra di Mauro, 1.500 m hoch. Wir erwarteten eine gemütliche, sanfte Wanderung. Der Anfang war auch so, der Weg gut gekennzeichnet und nicht zu verfehlen. Kaum hatten wir den letzten Bauernhof hinter uns, war's schon nicht mehr so klar, wo der richtige Aufstieg war. Herwig und Heli hatten den besseren Riecher und den bequemeren Weg. Wir anderen arbeiteten uns über einen endlos scheinenden, steinigen und steilen Westhang zum Gipfel empor. Auch diesmal hatten wir einen vierbeinigen Begleiter, einen herrenlosen Hund aus dem Dorf. Leider war der eher ein Wegelagerer denn ein Wegefinder und auch keine große Hilfe beim Abstieg, wo wir immer wieder im Ginster- und Brombeergestrüpp den Pfad verloren. Schließlich kamen wir aber glücklich bei der Dorfbar an und ließen uns ein kühles Bier so richtig schmecken. Den Hund, der treu mit uns in die Irre gegangen war, taufte wir Bello Mauro (Bello wegen seiner Schönheit und Mauro nach dem Berg).

Ingrid und Herwig Bangert

Die Wanderungen in den **LUKARNISCHEN DOLOMITEN** - im Wechsel mit "Kultur"-Ausflügen - führten uns in das wunderschöne Bergdorf **Castelmezzano** und auf den **Monte Malerba**. Die hochinteressanten Städtchen Melfi, Venosa, Matera u.a. gaben uns Einblick in das Leben der früheren Bewohner durch teilweise mehr als 2.000 Jahre alte Funde und Ausgrabungen. Besonders eindrucksvoll waren die erst vor 50 Jahren aufgegebenen Höhlenwohnungen in Matera sowie einige Höhlenkirchen mit gut erhaltenen Fresken und Malereien.

Nach einer herzlichen Verabschiedung von Nikola samt Familie traten wir die Fahrt zu unserem nächsten Ziel an. Auf dem Weg nach Vigigianello stoppten wir in Grumentum, um die römischen Ausgrabungen, Siedlungsreste mit Mosaikböden, gepflasterten Straßen, Forum, Thermen, Amphi-Theater ... zu bewundern.

Das neue Domizil, die stimmungsvolle Locanda San Francesco, lag wieder in einem alten Bergdorf mit engen Gassen und vielen Stufen, wo sich die gut gelaunte Gruppe nach den hervorragenden Mahlzeiten gesellig um die Bar scharte.

Im Nationalpark Pollino lernten wir auch, durch stacheliges Gestrüpp den Weg auf die Serra di Mauro (begleitet von dem von der Gruppe getauften Hund "Bello Mauro") zu finden. Das kühle Bier vom Fass nach 7 Stunden Sommerhitze half uns, den letzten Anstieg zum Hotel noch zu bewältigen.



Das Castell von Matera

Als letzte Tour erstiegen wir den schönsten Berg im Nationalpark, den Monte Pollino, 2.248 m, auf schönen Wegen, gesäumt von riesigen Eichen, Buchen und den berühmten seltenen Panzerkiefern (Pino Loricato).

Der Abschluss der Reise an der Costa Maratea - mit Schwimmen im Tyrrhenischen Meer und Sonnenbad - war ein Genuss! Bei der Abreise von Vigigianello war auch Bello Mauro zur Stelle - da fiel manchen der Abschied schwer! Sogar der Himmel weinte und schickte nach lauter Sonnentagen ein Gewitter.....

Herzlichen Dank an **Hans Bily**, **Maria Hartl** und **Otto Trübswasser** für die perfekte Leitung und Betreuung!

Brigitte Kaltenberger / Lambert Cipek



Familienlager Obernberg

Vom Baby bis zum Großpapa



Rast am Obernberger See

Am Sonntag fuhren wir von Perchtoldsdorf nach Obernberg und kamen dort am Nachmittag an. Gutgelaunt bezogen wir unsere Lager und jeder ergatterte ein Bett. Nach dem Abendessen verbrachten wir noch eine vergnügliche Zeit und gingen dann schlafen.

Am Montag um 9 Uhr brachen wir zu einer Wanderung zum Obernberger See auf. Bei unserer ersten Rast fanden Luki und Emi ein kleines Kätzchen, das von ihnen tief ins Herz geschlossen wurde, doch die Liebe hielt nur kurz an, denn als unser Hund Nelly mitkuscheln wollte, ergriff die Katze die Flucht.

Ansonsten war die Wanderung sehr schön und zum Abschluss gingen wir noch in den See baden (war sehr kalt). Andreas fuhr mit ein paar Kindern mit dem Boot über den See.

Am nächsten Tag ging es endlich zur Kletterwand, wir verbrachten den Tag mit Klettern, Spielen und Abseilen. Laurin, Hanna, Max und einige Erwachsene konnten den Vorstieg üben. Am Mittwoch war das Wetter nicht so schön, darum machten wir eine leichte Wanderung auf die Steineralm. Dagmar führte Hanna, Laurin, Edwin, Rosina, Angie, und mich (Max) auf den Hohen Sattel, während die anderen gemütlich unter der Führung von Michi hinuntergingen.

Donnerstag waren wir wieder in der Wand, wir kletterten bevor Otto, Gerhard und Niki eine Seilrutsche und ein Spinnennetz zum Spiel aufbauten.

Am Freitag, dem 13. August, fuhren wir in die Kletterhalle am Tivoli in Innsbruck. Dort zeigten auch Simon und Felix ihr Können. Sogar Michi und Gerald trieb es hoch hinauf. Eva und Uschi schafften es bis ganz nach oben und das waren immerhin 20 Meter.

Am Samstag - das Wetter war eher unsicher - gingen wir ungefähr zwei Stunden steil bergauf zur Truna Hütte, wo uns Otto zum Mittagessen einlud.

Am Sonntag um 9 Uhr verabschiedeten wir uns, denn diese wunderschöne Woche war zu Ende – aber wir freuen uns schon auf das nächste mal.

Zum Abschluss möchten wir alle uns bei **Dagmar, Otto, Niki** und **Gerhard** recht herzlich bedanken und hoffen, dass es noch viele so schöne Ferienlager geben wird.

Max



Vicky auf der Seilrutsche



Jugendprogramm

Von Dezember 2004 bis April 2005

Klettertraining: Jugend ab 8 Jahre (Fortgeschrittene) in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Mittwoch** von **17:00** bis **18:45** Uhr
Leitung: Niki Kaupa (Tel. [01] 957 55 67 / 0676-617 86 17)

Klettertraining: Jugend ab 8 Jahre (Leistungsgruppe) in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Mittwoch** von **18:45** bis **20:15** Uhr
Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97 / 0676-735 44 26)

Klettertraining: Jugend ab 10 Jahre (Wettkampfgruppe) Im Vereinsheim

- jeden **Mittwoch** von **18:00** bis **20:00** Uhr
Leitung: Robert Skarka mit anderen Jugendführern (Tel.: 0676-331 40 81)

Klettermaxen: Jugend ab 6 Jahre (2 Gruppen) in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- Gerade KW **Donnerstag**: Gruppe 1 von **14:00** bis **15:30**, Gruppe 2 von **15:30** bis **17:00** Uhr
Leitung: Otto Trübswasser (Tel.: [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50)
Termine: 9. Dezember. *Ferien* 13. Jänner 27. Jänner *Ferien*
24. Februar 10. März *Ferien* 7. April 21. April*)

*) Dieser Termin findet bei Schönwetter auf der Lutterwand statt

Offenes Klettern für alle Altersgruppen in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Samstag** von **16:00** bis **18:00** Uhr
Leitung: Otto Trübswasser (Tel.; [01] 865 03 50) und das Jugendführer Team
Termine: 4. Dezember. 11. Dezember *Ferien* 15. Jänner 22. Jänner
29. Jänner *Ferien* 19. Februar 26. Februar 5. März
12. März *Ferien* 2. April 9. April 16. April*)

*) Dieser Termin findet bei Schönwetter auf der Lutterwand statt

Bouldern im Vereinsheim Wienergasse 45 (ab 14 Jahre)

- Nach Vereinbarung von **18:00** bis **20:30** Uhr
Leitung: Das Jugendführerteam: Gerhard Langenecker (Tel.: [01] 865 61 43)
Robert Skarka (Tel.: 0676/3314081)
Pascal Leppin (Tel.: 02236-37 85 34)

Sonstige Veranstaltungen

- **Perchtoldsdorfer "Open Boulder Cup" So. 19. Dezember 2004, 10:00 Uhr**
Dieser nun schon traditionelle Wettkampf ist heuer der erste einer Serie von Bewerbungen in Niederösterreich. Fortsetzung wird der Schülercup. am 28. 1. 2005 und abschließend der Juniorcup am 16. und 17. April in Zwettl sein. Hier werden die besten Vier für den Bundesbewerb am 4. und 5. Mai in Judenburg qualifiziert.

Unser Bewerb fand in den vergangenen Jahren großen Anklang und wird auch heuer allen Teilnehmern und Zuschauern gefallen. Beachtlich vor allem das hohe Leistungsniveau, das sich durchaus mit den anderen Landesbewerben vergleichen lässt. Die Routenbauer **Arthur Kubista** und **Thomas Matausch** sind Garant für einen schönen, anspruchsvollen Wettkampf.

Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)
Detailinfo: Wird bei den Kletterkursen ausgeteilt.

- **Vorweihnacht auf der Kammersteiner Hütte, Sa. 18. Dezember 2004 18:00 Uhr**
Wie alljährlich treffen wir einander vor Weihnachten zu einem besinnlichen und geselligen Beisammensein auf unserer Hütte. Diesen Abend wollen wir ohne Weihnachtsstress im Kreis unserer Freunde verbringen.

- **Tagesschitour am Di. 28. Dezember 2004** **siehe Seite 10**
Leitung: Otto Trübswasser

➤ **Trainingslager Imst von Sa. 1. bis Do. 6. Jänner 2005**

Auch heuer wollen wir wieder ein Trainingslager für die Wettkampfgruppe zum Neujahrsbeginn in Imst abhalten

Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)
Detailinfo: Wird an die Interessenten bei Anfrage ausgeteilt.

➤ **Tagesschitour am So. 16. Jänner 2005** **siehe Seite 10**

Leitung: Otto Trübswasser

➤ **Niederösterreichischer Schülercup am Fr. 28. Jänner 2005** **Zwettl**

Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)
Detailinfo: Bei den Trainingsabenden

➤ **3 – Tagesschitour von Sa. 5. bis Mo. 7. Februar 2005** **siehe Seite 11**

Leitung: Otto Trübswasser
Tourenziel: Wird je nach Schneelage kurzfristig festgelegt
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Perchtoldsdorf, Ecke Eigenheimstraße / Corneliusgasse
Anmeldung: Bis zum 15. Jänner 2004 unter Tel. [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50
oder per eMail: otto.truebswasser@eunet.at

➤ **NÖ-AV-Schi und Snowboardmeisterschaften am 20. Februar 2005** **Hochkar**

Leitung: Robert Skarka (Tel. 0676-331 40 81)
Detailinfo: Bei den Trainingsabenden

➤ **Oster-Trainingslager von Sa., 19. bis Sa., 26. März 2005** **vorauss. Osp (SLO)**

Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)
Anmeldung: Bis 28. Februar 2005 unter Tel. [01] 869 29 97 / 0676-735 44 28
oder per eMail: thomas.matausch@kabelnet.at
Detailinfo: Wird an die Angemeldeten ausgeteilt.

➤ **NÖ-Juniorcup im Sportklettern am 16. und 17. April 2005** **Zwettl**

Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)
Detailinfo: Bei den Trainingsabenden

➤ **Bundes Juniorcup im Sportklettern am 7. und 8. Mai 2005** **Judenburg**

Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)
Detailinfo: Bei den Trainingsabenden

Termine für den Sommer

➤ **Sommercamp vom 2. bis 9. Juli 2005** **Ziel wird noch festgelegt**

Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)
Detailinfo: In der Aprilausgabe der Vereinsnachrichten

➤ **Familienlager vom 10. bis 17. Juli 2005** **Oberst Klinke Hütte**

Leitung: Otto und Dagmar Trübswasser
Anmeldung: Unverbindliche Voranmeldungen erbeten unter Tel.: [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50
oder per eMail: otto.truebswasser@eunet.at
Detailinfo: In der Aprilausgabe der Vereinsnachrichten

Und noch ein Event in kleinem Kreis

➤ **Selbstversorger-Schilager vom 5. bis 12. Februar 2005** **Rußbach (Dachstein W)**

Weil wir auch einmal was anderes, als immer nur klettern machen wollen, werden wir in den Semesterferien schifahren gehen. Ich fahre mit einer kleinen Gruppe von 5 Personen (Johanna, Edi, Christoph, Martin und ich) nach Rußbach im Schigebiet Dachstein West. Wir haben eine kleine Selbstversorgerhütte gemietet, und werden dort mit Schi und Board die Pisten unsicher machen. Nach dem schifahren müssen die Teilnehmer dann den Holzofen einheizen und natürlich auch selber kochen und abwaschen.

Leitung: Robert Skarka (Tel.: 0676-331 40 81)
Zielgruppe: AV-Jugend ab 15 Jahre, Beschränkte Teilnehmerzahl (max 6 Personen)
Detailinfo: Bei Robert direkt zu erfragen

Wenn keine anderen Angaben bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben sind, gilt als Anmeldefrist 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung entweder telefonisch beim jeweiligen Leiter oder per eMail an:

liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Thomas Matausch & sein Team



Unsere nächsten Unternehmungen

Tourenprogramm Dezember 2004 bis April 2005

➤ Inge und Rolf Dietze stellen sich vor

Die Vorstandsschaft hat uns gebeten, die Mittwochswanderungen in Zukunft zu organisieren und zu führen. Dieser Bitte kommen wir, Inge + Rolf Dietze gerne nach. Wir sind seit 2 Jahren Mitglied der Sektion, aber seit über 30 Jahren im Alpenverein und haben damit also ausreichend alpine Erfahrungen.

Wir werden ab 2005 meistens am 3. Mittwoch im Monat, aber mitunter auch an anderen Tagen technisch einfache Wanderungen in unserer näheren Umgebung anbieten. Wir werden um 9.00 im Perchtoldsdorfer Burghof starten und ca. 4-5 Stunden wandern. Wenn es passt wird es Mittags einen Einkehrschwung geben, so dass wir gegen 15.00 / 16.00 zurück sind. Es wird aber auch längere Wanderungen geben. Die Anfahrt sollte nicht zu lang sein und einiges werden wir auch ohne Anfahrt oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Bei sehr schlechtem Wetter (Dauerregen) wird die Wanderung ausfallen, gelegentliche leichte Schauer werden uns nicht stören. Im Hochsommer und im Dezember/Januar werden wir keine Wanderung anbieten.

Die erste Wanderung am 16. Februar wird uns durch den Ellinggraben auf die Sulzer Höhe führen und dann über den Paraplueberg zurück nach Perchtoldsdorf. Einkehren werden wir in der Höllensteinhütte. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in Rodaun an der Endstation der Linie 60 und fahren um 9.42 Uhr mit dem Bus 255 zum Ellinggraben. Der Bus 255 fährt um 9:37 Uhr ab Liesing Bahnhof.

Bitte meldet Euch unter [01] 6070081 für die Wanderungen an. Wir erwarten eine rege Teilnahme und wünschen uns allen viel Freude bei den Mittwochswanderungen ab Februar 2005.

➤ Tagesschitour am Di. 28. Dez. 2004 und So. 16. Jänner 2005 Wiener Hausberge

Das genaue Ziel und die Abfahrtszeiten sind von der Schneelage abhängig und werden bei der Anmeldung mitgeteilt

Leitung: Otto Trübswasser
Voraussetzung: AV- Mitgliedschaft / Schitourenausrüstung (Leihusrüstung beschränkt vorhanden)
Anmeldung: Bis zum 22. Dezember 2004 / 13. Jänner 2005 unter Tel. [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50
oder per eMail: otto.truebswasser@eunet.at

➤ Winterwanderung am Sa., 15. Jänner 2005 Johannesbachklamm (Würflach)

Die Winterwanderung führt von Würflach (410 m) durch die Johannesbachklamm über Greith (ca. 500 m) nach Rosenthal (2 Stunden). Mittagsrast in den " Rosenthaler Stuben" bis 13:00 Uhr. Weiter über Ruine Schrettenstein (ca. 650 m, 1 Stunde) und über Lärbaumkreuz und Rotes Kreuz zurück nach Würflach. Bad / Freizeitzentrum Gesamtzeit 4,5 Stunden). Jetzt gibt die Möglichkeit zum Besuch von Sauna oder Dampfbad im Wellnessbad von Würflach (ca. € 8,00) oder aber auch Zeit zum Besuch der Wehrkirche (einer der schönsten von Niderösterreich) mit anschließendem Gasthausbesuch (GH Lachner unterhalb der Wehrkirche).

Leitung: Hans Bily
Treffpunkt: Um 08:00 Uhr am Bahnhof Liesing, Kassenhalle
Hinfahrt: Bahnfahrt nach Wr. Neustadt (ab Liesing 08:23 Uhr / Vorteilsticket dzt. € 6,80 für Hin u. Rückfahrt). Weiter mit Bus (ca. hin u. zurück) nach Würflach Gemeindeamt.
Rückfahrt: Ab Würflach Gemeindeamt ab 18:30, Wr. Neustadt ab 19:05, an Liesing 19:36 Uhr
Ausrüstung: Schneetaugliche Wanderausrüstung, für die Badbesucher Handtuch, Bademantel, Sandalen und Badekleidung
Anmeldung: Ab sofort unter Tel. [01] 865 62 32 / 0676-521 32 95

➤ Schitage Piste / Loipe von Sa. 22. bis Sa. 29. Jänner 2005 Nassfeld

Unser Gasthof liegt in Tropolach, zentral in unmittelbarer Nähe der Talbahn, der Loipeneinstieg ist in Hausnähe.

Leitung: Heinz Nagele
Anreise: mit Vereinsbus und PKW-Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: Sa. 22. Jänner 2005 um 08:00 Uhr in Perchtoldsdorf, Ecke Eigenheimstraße / Corneliusgasse
Kosten: € 329,- beinhalten 7 Tage Aufenthalt mit HP im Doppelzimmer mit DU/WC. Die Liftkarten sind jeweils extra zu bezahlen, die Fahrtkosten werden unter die Teilnehmer der Fahrzeuge aufgeteilt.
Anmeldung: Ab sofort Telefonisch bei Heinz Nagele (Telefon:0664-356 14 93)
oder per eMail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at
Beschränkte Teilnehmerzahl! (max. 14 Personen)
Anzahlung: € 150,- bis zum 20. Dezember 2004 / Restbetrag € 179,- bis zum 15. Jänner 2005,
siehe die nachstehend angeführten allgemeinen Bedingungen

➤ 3 – Tagesschitour von Sa. 5. bis Mo. 7. Februar 2005

Voralpen

Leitung: Otto Trübswasser
Tourenziel: Wird je nach Schneelage im Jänner festgelegt
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Perchtoldsdorf, Ecke Eigenheimstraße / Corneliusgasse
Anmeldung: Bis zum 15. Jänner 2004 unter Tel. [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50
oder per eMail: otto.truebswasser@eunet.at

➤ Tageswanderungen im 1. Quartal 2005

Wienerwald

Mi 16.02.2005 Ellinggraben, Sulzer Höhe, P Dorf Heide, W1,2; 4-5 Stunden; Einkehr Höllenstein.
Treffpunkt: Endstation der Linie 60 Rodaun um 9.30; Bus 255 fährt um 9.37 ab Liesing Bahnhof.
Karte bis Ellinggraben kaufen.

Mi 16.03.2005 Lainzer Tiergarten ab Gütenbachtor W1,2 ca. 4 Stunden; Wiener Blick, Tennostein; Wildschwein-
fütterung; Einkehr Rohrhaus. Treffpunkt: P Dorf, Burghof 9.00.

Di 19.04.2005 Pressbaum nach Rodaun W 1,2 lang 6-7 Stunden; Einkehr Schöny
Treffpunkt: alternativ 8.50 Liesing Bahnhof Bahnsteig 2 oder 10.11 Pressbaum Bahnhof. Zug fährt
um 9.38 ab Westbahnhof.

Leitung: Inge + Rolf Dietze
Anmeldung: Telefonisch bis zum Tag vor der Wanderung
Telefon:[01] 607 00 81 (bitte Anrufbeantworter besprechen)
per eMail: dietze_rolf@hotmail.com (Zwischen Dietze und Rolf ist ein Unterstrich_)

➤ Schitourenwoche vom 28. März bis 4. April 2005

Silvretta

Unsere Tourenwoche findet diesmal auf der Heidelberger Hütte (2254 m) in der Silvretta statt. Die Silvretta ist eines der schönsten Tourengebiete der Ostalpen und dort wollen wir heuer nach Ostern unsere Tourenwoche verbringen. Der Zustieg wird bereits unsere erste Tour sein, allerdings werden wir nur mit leichtem Gepäck mit der Seilbahn auf die Idalpe fahren und dann zur alten Zollhütte aufsteigen und zu unserem Standquartier abfahren. Unser Wochengepäck wird auf die Hütte befördert. Von der Heidelberger Hütte können wir eine Reihe von schönen Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden mit Gipfelhöhen bis über 3100 m gehen.

Leitung: Otto Trübswasser
Landkarten: ÖAV-Karte 26 - Silvrettagruppe
Hinfahrt: Sonntag, 27. März 2005 / Nachtschnellzug ab Wien Westbahnhof, Bus nach Ischgl
Rückfahrt: Montag, 4. April 2004 / Bus ab Ischgl, Abendzug ab Landeck
Unterkunft: Heidelbergerhütte Fam. Günter Salner, Tel.: 05444-5418
Detailinfo: Werden nach erfolgter Anmeldung zugeschickt.
Teilnehmer: Schitourengeher mit Ausdauer und alpiner Erfahrung
Voraussetzung: AV-Mitgliedschaft / Schitourenenerfahrung.
Kosten: € 285,- beinhalten folgende Leistungen:
Unterbringung im Zimmerlager, Verpflegung Halbpension, Tourenführung, Seilbahn zur Idalpe,
ggf. Leihrüstung (VSG, Schaufel)
Die Fahrtkosten für Bahnfahrt (Vorteilsticket H+R, LW Wien Landeck) dzt. € 85,- und die
Buskosten Landeck Ischgl (H+R) dzt. ca. € 20,- werden gesondert verrechnet

Anmeldung: Telefonisch bis zum 1. Februar 2005 bei Otto Trübswasser (Tel. [01] 8650350)
oder per eMail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at
Beschränkte Teilnehmerzahl! (max. 16 Personen)

Anzahlung: € 150,- bis zum 1. Februar 2005 / Restbetrag € 135,- bis zum 1. März 2005,
siehe die nachstehend angeführten allgemeinen Bedingungen

➤ Radtour „ Die Enns vom Ursprung – zur Donau „ 18. 06. 05 – 24. 06. 05

Unsere Tour führt uns über zahlreiche Varianten wie etwa über die Ramsau, immer wieder ins Ennstal zurück. Oder rund um den Grimming, wenn die Zufahrt zum Stausee nicht gesperrt ist. Durch das Gesäuse oder dem Buchauersattel, dem Reichramminger Hintergebirge über Steyer nach Enns. Auch diesmal wollen wir uns mit dem AV- Bus begleiten.

Leitung: Franz Poller
Abfahrt: 18. Juni 2005 um 7:00 Eigenheimstraße/Corneliusgasse
Kosten: ca. € 380.- Beinhalten Reisekosten und 6 Tage DZ / HP
Anmeldung bis 15. Mai 2005 bei Franz Poller Tel.[01] 869 32 35 / 0699 104 105 02
oder per eMail: johanna.poller@eunet.at
Detailinfo: In der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung

➤ Allgemeine Bedingungen bei der Teilnahme an Vereinsfahrten

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die bei der Fahrt angegebene Anzahlung auf das Konto der Sektion **PSK 7207325 BLZ 60000** überwiesen ist.

Der angeführte Restbetrag ist bis zu dem angegebenen Termin zu überweisen.

Bei Rücktritt später als 6 Wochen vor Beginn der Fahrt verfällt die geleistete Anzahlung, ausgenommen bei nachgewiesener schwerer Erkrankung des Teilnehmers – in solchen Fällen wird eine Stornogebühr von € 50,-- einbehalten.

➤ Frauenklettern jeden Mittwoch 20:15-22:00 Uhr VS Seb.-Kneipp-Gasse

Der Kurs wendet sich an alle Frauen, die klettern lernen möchten oder auch schon geklettert sind und die sich mit den verschiedenen Seiten des Kletterns weiter beschäftigen wollen.

Leitung:	Martina Regele (gepr. Übungsleiterin Sportklettern)
Termine:	Jeden Mittwoch (ausgenommen Ferien) September bis Juni
Voraussetzung:	AV-Mitgliedschaft / keine Vorkenntnisse
Kosten:	EUR 45,-- Hallenbeitrag
Anmeldungen:	telefonisch bei Martina Regele (Tel. [01] 8692982) oder per eMail an: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Sonstiges

➤ Erweiterung unserer Vereinsbibliothek - Führerliteratur zum Ausborgen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung in Hall / Tirol erhielten alle Sektionen, die heuer ihren 100-jährigen Bestand feiern, vom **Rother Verlag** eine Kasette mit 29 Führern als Jubiläumsgeschenk überreicht.

Im einzelnen sind das folgende Führer:

Allgäuer uns Ammergauer Alpen	AV-Führer alpin	Mieminger Kette	AV-Führer
Bayrische Voralpen Ost	AV-Führer	Mont Blanc Gruppe	Gebietsführer
Berchtesgadner Alpen	AV-Führer	Ortleralpen	AV-Führer
Bergell	Gebietsführer	Öztaler Alpen	AV-Führer
Berner Alpen	Gebietsführer	Puez / Peitlerkofel Dolomiten	AV-Führer
Civetta Dolomiten	AV-Führer	Rofan	AV-Führer
Eisenerzer Alpen	AV-Führer	Samnaungruppe	AV-Führer
Gesäuseberge	AV-Führer	Sella und Langkofel	AV-Führer extrem
Glockner und Granatspitzgruppe	AV-Führer	Sextner Dolomiten	AV-Führer extrem
Hochkönig	AV-Führer	Stubai Alpen	AV-Führer alpin
Kaisergebirge	AV-Führer extrem	Tennengebirge	AV-Führer
Karawanken	AV-Führer	Walliser Alpen	Gebietsführer
Karnischer Hauptkamm	AV-Führer	Wetterstein	AV-Führer
Lechtaler Alpen	AV-Führer alpin	Zillertaler Alpen	AV-Führer
Loferer u. Leoganger Steinberge	AV-Führer		

Diese Führer sowie auch weitere Vorhandene stehen allen unseren Mitgliedern gegen einen Einsatz von € 10,-- leihweise und gratis zur Verfügung. Interessierte bitte unter der Telefonnummer [01] 8650350 anrufen

➤ Neue Redaktion für unsere Vereinszeitung

Ab nächstem Jahr wird die Redaktion unserer Vereinszeitung von Frau **Anna Hartl** übernommen. Sie wird mit viel Engagement an die nicht leichte Aufgabe herangehen und sicher auch dafür sorgen, dass die Informationen rechtzeitig allen unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen. Um ihr die Arbeit so leicht wie möglich zu machen, bitten wir, die Beiträge formatiert mit den aktuellen Vorlagen – diese werden auf Anfrage allen Interessenten zugesandt – elektronisch im Word-Format zur Verfügung zu stellen. Bilder bitte als .JPG Dateien im Format 10 x 15 cm mit 300 dpi gesondert übergeben. Die Mailadresse lautet:

annamaria.hartl@kabsi.at



Persönliches aus der Sektion

• Wir gratulieren zum Runden und Halbrunden Geburtstag

Frau Ingeborg Dietze	Herrn Werner Frank	Herrn Dr. Alexander Hartig
Herrn Ing. Helmut Heimel	Frau Erika Herrmann	Herrn Herbert Hirsch
Franz Hittinger	Frau Elfriede Hoerlezeder	Frau Heidrun Kantemir
Frau Anneliese Kratochvil	Herrn Horst Laimer	Herrn Herbert Nowacek
Herrn Dkfm. Kajetan Pfeiffer	Herrn Leopold Prominzer	Frau Hedwig Reimoser
Frau Gertrude Schmid	Frau Helga Schoener	Herrn Dipl.Ing. Anton Steiner
Frau Christine Teimel	Frau Dipl.Ing. Gertraude Toifel	Frau Jutta Tuschar
Frau Dr. Annemarie Vogl	Herrn Wolfgang Weinlinger	Herrn Minr.Dr. Robert Wurst
Frau Gertrude Zeppelzauer	Herrn Adolf Zeppelzauer	

• Als neue Mitglieder begrüßen wir

Frau Astrid Angel	Katrin Angel	Nicolas Max. Boltz-Hase
Frau Dipl.Bw Regina Boltz-Hase	Frau Johanna Brodl	Erik Buchanan
Markus Buchanan	Thomas Dienstl	Frau Eva Doppler
Frau Ursula Doppler	Herrn Walter Doppler	Benita Fiedler
Benjamin Fliedl	Sophie Hintenaus	Herrn Dkfm. Friedrich Kuen
Frau Waltraud Kuen	Fabian Lang	Jakob Lang
Rebeka Norovska	Anais Pranz-Weiss	Yan Pranz-Weiss
Anton Prenner	Aron Rabl	Herrn Ing. Reinhold Romirer
Jakob Schwarz	Herrn Michael Stecher	Magdalena Straka
Frau Elisabeth Streiter-Bax	Frau Gerda Wamser	Herrn Gernot Wamser
Frau Bärbel Zeillinger	Christopher Zeillinger	Clemens Zeillinger
Herrn Robert Zeillinger		

Nachlese zum Hüttenlauf

am 25. September 2004

Dank der Initiative und des großen Engagements von **Michael Kniha** fand heuer zum 2. Mal der Hüttenlauf von der Perchtoldsdorfer Heide zur Kammersteinerhütte statt. Das Starterfeld von 56 Läuferinnen und Läufern zeigte, dass dieser Event auch allgemein angenommen wird.

An stärksten besetzt war die Klasse der 40-jährigen Männer mit insgesamt 17 gewerteten Teilnehmern. Schnellster und damit Tagessieger mit einer Zeit von **18:46** Minuten war der Marathonläufer **Klaus Kainrath**. Als nächste kamen unsere Lokalmatadore **Stefan Hartl** mit **19:45** und **Werner Nowacek** mit **20:55**. Auch alle anderen Starter unserer Sektion, vor allem aber die Jugend – **Fabian Regele**, **Edwin Kniha** und **Martin Krammer** mit Jugendwart **Thomas Matausch** – zeigte erstaunliche Leistungen. Schnellste Dame war **Brigitte Geiger** mit einer Zeit von **25:04** für die 4,5 km lange Strecke, die eine Höhendifferenz von 310 m aufweist. Unsere **Martina Regele** wurde mit **28:42** zweite und ihre 10 jährige Tochter **Veronika** kam als jüngste Teilnehmerin mit **30:45** ins Ziel.

Wir gratulieren allen, danken dem Organisator und hoffen, dass Michael auch nächstes Jahr wieder einen solchen Lauf veranstaltet. Termin dafür ist wieder das Hüttenfest am

➔ **24. September 2005** ←



Warnfeuer im Wienerwald

Am 6. November 2004 erstreckte sich eine Lichterkette vom Leopoldsberg bis zum Frauenstein bei Mödling. So wie früher mit Warnfeuern vor Gefahren gewarnt wurde, zeigte diese Aktion, daß verschiedenste Umweltschutzvereine und -organisationen gemeinsam ein Ziel verfolgen: nämlich unseren Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum so zu erhalten, daß er es auch für nachfolgende Generationen sein wird.

Unsere Sektion setzte mit der beleuchteten Josefsware ein weithin sichtbares Zeichen unter dem Motto:

Keine Steinbrucherweiterung im Wienerwald, keine Rodung am Anninger!

Die Lichterkette reichte vom Leopoldsberg (Greenpeace), über Hermannskogel (ÖTK), Ko-benzl (Rettet die Lobau), Buchberg/Ma.Anzbach (Pfadfinder Eichgraben), Brunn/Geb. (Eva Maria Krottner), Alland („Transitopfer Wienerwald“) bis zum Frauenstein beim Ausstieg über dem Glocknergrat/Mödlinger Klause (OeAV Sektion Mödling). Der Förderverein Bio-sphärenpark Wienerwald übernahm Koordination und Pressearbeit. Die Wienerwaldkonferenz unterstützte die Aktion. Die „Feuer“ am Leopoldsberg, in Brunn und Alland machten auf die zunehmende Belastung durch den Verkehr im Wienerwald aufmerksam



Die Josefsware als Leuchtturm / Die Beleuchtergruppe (Fotos: Robert Bouchal)

Die besonderen Anliegen unserer Sektion waren im Einzelnen:

➤ **Kritsch-Steinbruch: Perchtoldsdorf unmittelbar betroffen**

Direkt vor unserer Haustür und eigentlich schon längst stillgelegt, kommt der Kritschsteinbruch doch nicht zur Ruhe. Nach einem Felssturz und nachfolgender Abräumarbeiten reicht das Steinbruchgebiet jetzt bis zum Kamm, bzw. bis unmittelbar unter den Gipfel des Bierhäuslberges, der ehemalige Wanderweg ist teilweise verschwunden

➤ **Nackter Sattel/Kleiner Sattel: Hoffnung auf Naturdenkmal**

Oberhalb der Gießhübler Heide erstreckt sich der „Nackte Sattel“. Hier wurde zum Schutz seiner einzigartigen Vegetation schon vor über 10 Jahren ein Naturdenkmal unter dem Namen „Kleiner Sattel“ beantragt. Das rief nicht gerade große Begeisterung beim Betreiber des unterhalb gelegenen Steinbruchs hervor. Wir hoffen aber noch immer auf eine baldige Unterschutzstellung.

➤ Steinbruch Gaaden/Anninger: Gefahr im Verzug für Schutzgebiet

Hier läuft gerade das Rodungsverfahren für 16 ha wertvolles Waldgebiet (ua. Schwarz-föhren- verzahnt mit Flaumeichenwald), nachdem – wie berichtet - die naturschutzrechtliche Bewilligung für die nächste Steinbrucherweiterung erteilt wurde. Das Gebiet ist mehrfach geschützt (Landschaftsschutzgebiet, Natura2000-Gebiet, Alpenkonvention...). Durch die Rodung würde der Anninger auch als Naherholungsgebiet beeinträchtigt

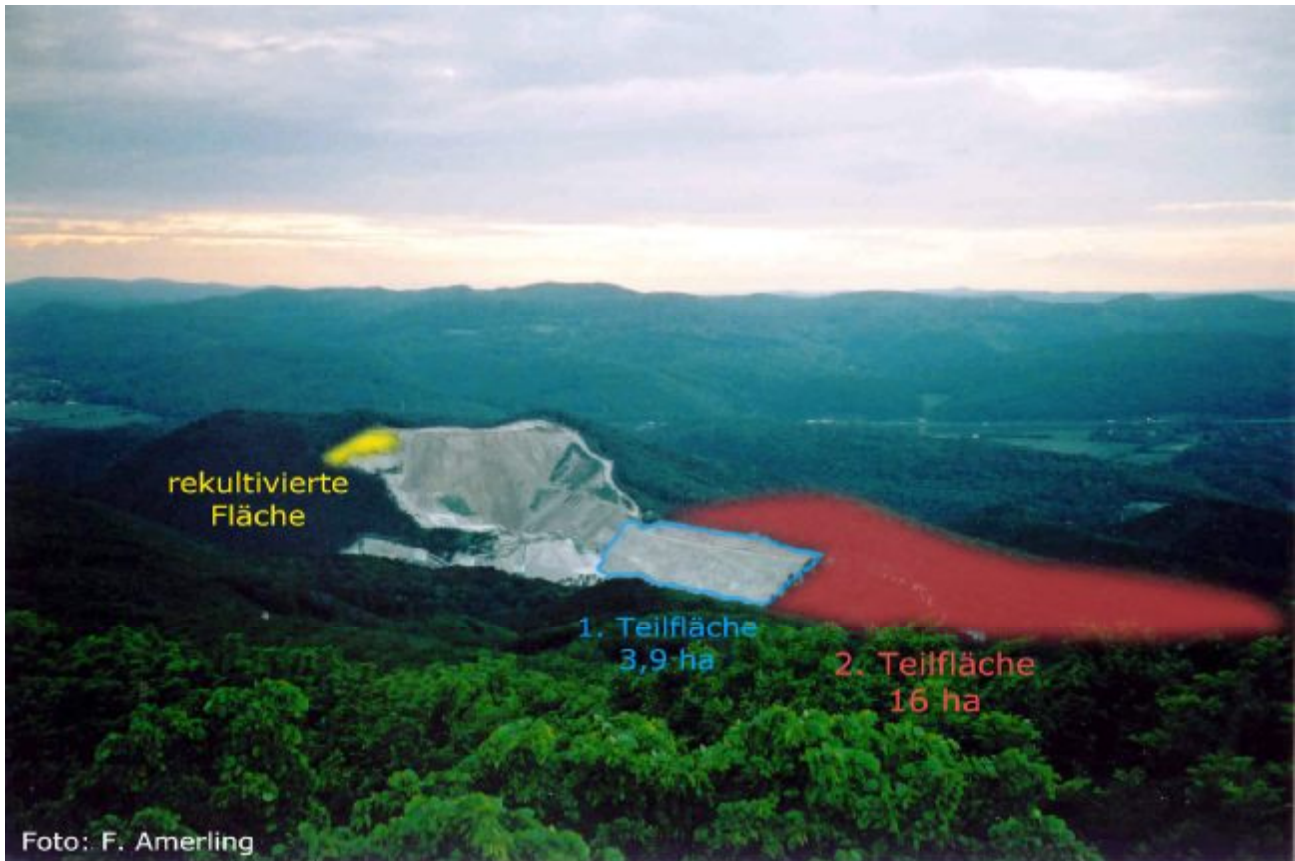


Foto: F. Amerling

Trotz Schutzgebiet soll der Steinbruch Gaaden um weitere 16 Hektar erweitert werden.

Fotomontage: S. Hofer, OeAV, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz

Von Steinbrucherweiterung bedroht – Blick von der Jubiläumswarte am Anninger

Unterstützung durch Peter Haßlacher/Innsbruck

Peter Haßlacher, Leiter der Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz im OeAV wandte sich betreffend Steinbruch Gaaden in einem Schreiben an den zuständigen Beamten bei der BH Mödling. Darin bedauert er, „dass die Inhalte des Protokolls „Naturschutz und Landschaftspflege“ [der Alpenkonvention] nicht entsprechend angewendet worden sind.“ Haßlacher betont: „In diesem Sinne kann ich mich den Bemühungen der örtlich und regional tätigen FunktionärInnen des Oesterreichischen Alpenvereines nur anschließen und sie bei ihren Bemühungen unterstützen....“

Resolution des NÖ Naturschutzbund

Der NÖ Naturschutzbund hat sich am 30. Oktober in einer einstimmig angenommenen Resolution entschieden gegen die Erweiterung des Steinbruches Gaaden ausgesprochen und fordert die unverzügliche Aufhebung des Bescheides sowie die Einstellung des Verfahrens zur Erweiterung des Steinbruches Gaaden im Naturpark Föhrenberge.

Kommentare, Beschwerden, Beschimpfungen, Anregungen, Beobachtungen, Wünsche mitzuarbeiten,....bitte an die Naturschutzwartin:

Monika Schöner, 02236/869217, eMail: schoener@a1.net



Veranstaltungskalender ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Dezember 2004 bis November 2005 - Alles auf einen Blick
Jugendprogramm siehe auch Seiten 8 und 9

Datum	Veranstaltung (*)	Anmeldung bis (A)	bei
Sa., 18. 12. 2004 18:00 Uhr	Vorweihnacht auf der Kammersteinerhütte (SO)	nicht erf.	
So., 19. 12. 2004 10:00 Uhr	"Perchtoldsdorfer Open Boulder Cup" (K3)	15. 12.	Thomas
Di., 28. 12. 2004 08:00 Uhr	Tagesschitour Wiener Hausberge (ST1-2)	22. 12.	Otto
Sa., 01. 01. - Do. 06.01.2005	Trainingslager Sportklettern Imst (K3)	01. 12. (A)	Thomas
Jeden Mittwoch 20:15 Uhr	Frauenklettern Seb. Kneipp- Gasse (K2-3)	laufend	Martina
Sa., 15. 01. 2005 08:00 Uhr	Winterwanderung Johannesbachklamm (W1)	08. 01.	Hans
So., 16. 01. 2005 08:00 Uhr	Tagesschitour Wiener Hausberge (ST1-2)	13. 01.	Otto
Fr., 28. 01. 2005 07:00	NÖ-Schülermeisterschaften Klettern (K3)	18. 01.	Thomas
Sa., 22. - Sa. 29. 01. 2005	Schitage Piste / Loipe Nassfeld (S2 / LL1)	20. 12. (A)	Heinz
Sa., 05. - Mo 07. 02. 2005	Dreitäges Schitour Voralpen (ST2-3)	15. 01.	Otto
Mi., 13. 02. 2005	Tagestour Langlaufen (LL 2)	01. 02.	Hanni
Mi., 16. 02. 2005 09:30	Tageswanderung Wienerwald (W1)	15. 02.	Rolf
So., 20. 02. 2005 06:30	NÖ Landesmeisterschaften Schi u. Snowboard (S3)	06. 02.	Robert
Mi., 16. 03. 2005 09:00	Tageswanderung Wienerwald (W1)	15. 03.	Rolf
Sa., 19. 03. - Sa., 26. 03 2005	Osterlager Sportklettern (K3)	01. 03.	Thomas
Mo., 28. 3. - Mo., 04. 04 2005	Schitourenwoche Silvretta (ST3)	15. 02. (A)	Otto
Di., 19. 04. 2005 08:50	Tageswanderung Wienerwald (W1-2)	18. 04.	Rolf
Sa., 16. - So., 17. 04 2005	NÖ Juniorcup Sportklettern Zwettl	01. 04.	Thomas
Sa., 21. 05. 2005 08:00 Uhr	Wanderung P'dorfer Sporttage (R1 / W1)	01. 05.	Hans
Sa., 18. 06. - Fr., 24. 06. 2005	Ennstal Radweg Variante Franz Poller (R2)	15. 05 (A)	Franz
Sa., 02. - Sa., 09. 07. 2005	Klettercamp (K3)	01.06. (A)	Thomas
So., 10. - So., 17. 07. 2005	Familienlager	01. 05.	Otto
Sa., 30. 07. - Sa., 06. 08. 2005	Sommerwanderung Wetterstein Gebirge (W2-3)	20. 06. (A)	Franz
So., 28. 08. - So., 04. 09. 2005	Klettersteige Dolomiten (W2-3)	01. 07. (A)	Otto
So., 18. 09. 2005 07:00 Uhr	Tagestour mit Fahrrad (R2)	01. 09.	offen
Sa., 24. 09. 2005 16:00 Uhr	Hüttenfest Kammersteinerhütte (SO)	nicht erf.	
Sa., 22. 10. - So., 30. 10. 2005	Herbstwanderungen Südtirol (W2)	31. 08. (A)	Franz
Fr., 18. 11. 2005 19:00 Uhr	Vortrag "Senkrechte Horizonte" Alex Huber (SO)	Burg Perchtoldsdorf	
So., 20. 11. 2005	Abschlusswanderung (W1)	01. 11.	Franz
Jeden letzten Samstag von September bis Juli	Hüttenabend Kammersteinerhütte, Beginn 18,00 Uhr Treffpunkt Hyrtlallee jeweils um 17:00 Uhr		
Info & Anmeldungen:	Hans Bily Rolf und Inge Dietze Thomas Matausch Heinz Nagele Franz / Hanni Poller Martina Regele Dagmar / Otto Trübswasser	Telefon [01] 865 62 32 / 0676-521 32 95 Telefon [01] 607 00 81 Telefon [01] 869 29 97 / 0676-735 44 26 Telefon [01] 665 36 23 / 0664-356 14 93 Telefon [01] 869 32 35 / 0699-104 105 02 Telefon [01] 869 29 82 Telefon [01] 865 03 50 / 0676- 365 03 50	

(*) In Klammern angegeben die Art der Veranstaltung und die Schwierigkeit: A = Ausbildung / B = Bergtour/ G = Gletscher / K = Klettertour / KS = Klettersteig / KU = Kulturfahrt / LL = Schilanglauf / M = Mountainbiketour / R = Radtour / S = Shilaufl / SO = Sonstiges / ST = Schitour / W = Wanderung
1 = leicht / 2 = mittel / 3 = anspruchsvoll

(A) = Anmeldung erst mit Anzahlung gültig

Änderungen vorbehalten !

➔ Das nächste Heft erscheint im April 2005 ➔

Internet: www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/Index.htm

eMail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Bankverbindung: **PSK 7207325, BLZ 60000**

Mitteilungen der OEAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Heft 3/04 Seite 16